

The image shows the logo of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), consisting of the letters 'DFG' in a bold, white, sans-serif font. The logo is set against a blue background that features a blurred, abstract pattern of light and dark blue shapes, suggesting a digital or scientific environment.

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“

Eine Einführung

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Beteiligte Einrichtungen

- Alexander von Humboldt-Stiftung
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Fraunhofer-Gesellschaft
- Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
- Hochschulrektorenkonferenz
- Leibniz-Gemeinschaft
- Max-Planck-Gesellschaft
- Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
- Wissenschaftsrat

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Themenfelder

1. Lizenzierung
2. Open Access
3. Hosting
4. Forschungsdaten
5. Virtuelle Forschungsumgebungen
6. Rechtliche Rahmenbedingungen

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Vorgeschichte

- Positionspapier der DFG „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme: Schwerpunkte der Förderung bis 2015“
 - 17 Aktionslinien
 - zusätzlicher Finanzbedarf von 250 Millionen Euro, davon 125 aus Mitteln der DFG bereit gestellt
- Idee, Aktivitäten der Partnereinrichtungen auf dem Gebiet der Informationsversorgung zu koordinieren und zu bündeln
- Beschluss der Vorstände der Allianz-Einrichtungen vom Juni 2008, Allianz Schwerpunktinitiative einzurichten
www.allianzinitiative.de

Visionen und Ziele

- ▶ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit der bestmöglichen Informations-Infrastruktur auszustatten, die sie für ihre Forschung brauchen
 - entgelt- und barrierefreie Verfügbarkeit von Publikationen, Primärdaten und virtuellen Forschungsumgebungen
 - integrierte digitale Forschungsumgebung, auf die jeder Forschende von überall in Deutschland zugreifen kann
- ▶ den weitest möglichen **Zugang** zu digitalen Publikationen, digitalen Daten und Quellenbeständen zu gewährleisten
- ▶ optimale Voraussetzungen für die **Verbreitung und Rezeption** von Publikationen aus deutscher Forschung mit Hilfe der digitalen Medien zu schaffen
- ▶ die **langfristige Verfügbarkeit** der weltweit erworbenen digitalen Medien und Inhalte sowie ihre Integration in die digitale Forschungsumgebung sicherzustellen
- ▶ **netzbasierte Formen des wissenschaftlichen Arbeitens** durch innovative Informationstechnologien zu unterstützen

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Kommission Zukunft Informationsinfrastruktur KII

Vorgeschichte:

- Februar 2009: Auftrag der GWK an die WGL
- März 2009: AG Fachinformation
- April 2009: Verfahrensvorschlag an GWK
- April 2009: Erweiterung der AG um weitere Mitglieder
- Mai bis August 2009: Erarbeitung des Rahmenkonzeptes

Inhaltliche Themenfelder:

- | | |
|---|--|
| (1) Lizenzierung | (6) Open Access |
| (2) Hosting | (7) Forschungsdaten |
| (3) Nicht-textuelle Materialien | (8) Informationskompetenz und E-Learning |
| (4) Langzeitarchivierung/
Retrodigitalisierung | (9) Standards, Normen, Qualität |
| (5) Virtuelle
Forschungsumgebungen
(e-Science/e-Research) | (10) Forschungsevaluierung/Bibliometrie |

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Kommission Zukunft Informationsinfrastruktur KII

- September 2009: Zustimmung durch die GWK
- Dezember 2009: Konstituierende Sitzung der Kommission zur Zukunft der Informationsinfrastruktur
- Steuerungsgremium mit Mitgliedern von
 - BSB HRK
 - DAI MPG
 - DFG RatSWD
 - DINI SUB Göttingen
 - DNB WGL: DIPF, FIZ Karlsruhe, FIZ Chemie, TIB
- Februar 2010: Benennung der Arbeitsgruppen und Verabschiedung einer Gliederungsstruktur für die Arbeitsgruppen

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Kommission Zukunft Informationsinfrastruktur KII

Arbeitsgruppen

- Lizenzierung
- Hosting/Langzeitarchivierung,
- Nicht-textuelle Materialien
- Retrodigitalisierung / Kulturelles Erbe
- Virtuelle Forschungsumgebungen
- Open Access
- Forschungsdaten
- Informationskompetenz / Ausbildung

Zeitschiene

- Beratung in der GWK im April 2011

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Kommission Zukunft Informationsinfrastruktur KII

Gliederungsstruktur

1. Hintergrund
2. Status Quo in Deutschland
3. Internationaler Kontext
4. Nutzererwartungen
5. Innovationspotenzial
6. Handlungsbedarf anhand eines Abgleichs zwischen Soll- und Ist-Beschreibung unter Berücksichtigung der Governance-Strukturen
7. Querschnittsthemen : Standards/Normen; Rechtliche Fragen ; ggf. Aspekte der Ausbildung; Sonstiges
8. Ressourcenabschätzung
9. Zukunftsszenario
10. Handlungsempfehlung an die GWK: Wie sollen Aufgaben und Funktionsverteilung der Infrastruktureinrichtungen in Zukunft aussehen?

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Allianz Initiative und KII

Allianz-Initiative:

- engere Zusammenarbeit in sechs definierten Handlungsfeldern
- → alle Arbeitsgruppen benennen konkrete Aufgaben und setzen diese um

Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur:

- Gesamtkonzept erstellen,
 - ~ das die optimierte „Landschaft“ der Informationsinfrastruktur in Deutschland darstellt,
 - ~ die dafür notwendigen Rahmenbedingungen beschreibt,
 - ~ Synergien /Möglichkeiten der Arbeitsteilung, Kooperationen, Ressourcenfreisetzung aufzeigt;

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Allianz Initiative und KII

Gemeinsamkeiten:

- inhaltliche Themenfelder weitgehend identisch
- personelle Überschneidung in den Arbeitsgruppen und in den Steuerungsgremien

Fazit:

- Das eine ersetzt das andere nicht
- Verschmelzung dann, wenn das durch die KII vorgeschlagene Konzept angenommen ist und an der Umsetzung gearbeitet wird



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

▶ www.allianzinitiative.de